

Die API gGmbH ist ein Freier Träger für
Betreutes Einzelwohnen (BEWSB) von
erwachsenen seelisch Beeinträchtigten im
Rahmen der Eingliederungshilfe
gem. §§ 53,54 SgB XII im Bezirk
Tempelhof-Schöneberg.

Träger:

API gGmbH HRB 129656 B
Elßholzstr.8, 10781 Berlin

Geschäftsführung:

Christiane Schuhknecht-Risius

Tel.: 030 345 12 59

Fax: 030 345 024 34

e-mail: api.berlin@t-online.de

www.api-bew.de

Spendenkonto der API gGmbH:

Zweck: Projekt MuT

KtoNr: 1190100

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 10020500



Mensch Und Tier

- ist keine öffentlich zugängliche Tierarztpraxis,
- offene Sprechstunden werden nicht durchgeführt.
- Für eine Behandlung / Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Ansprechpartnerin:

Menja Zarrath
praktische Tierärztin

Kontakt:

Festnetz: 030-850733-46

Fax: 030-850733-47

Mobil: 01577-3454977

In akuten Notfällen wenden Sie sich bitte an
die allgemeinen tierärztlichen Notdienste
bzw. Praxen oder eine Tierklinik.

Die Basisversorgung des Projekts MuT setzt ein verlässliches
Vertrauensverhältnis zwischen PatientenbesitzerIn und
Tierärztin voraus. Zur Behandlung und Beratung
zugelassen sind Tiere, die sich dauerhaft und nachweislich
im Besitz der HalterInnen befinden. Zum Verkauf bestimmte
Tiere werden nicht behandelt. Zusätzlich aufgenommene/
gekaufte Tiere können ebenfalls von der Behandlung
ausgeschlossen werden.

Bei Bekanntwerden von bewussten Abweichungen
diesbezüglicher Absprachen zwischen HalterInnen und
Tierärztin kann die Tierärztin einen generellen Ausschluss
von den Leistungen der Praxis aussprechen.



Tierarztpraxis MuT (Mensch und Tier)

Unsere Erfahrungen zeigen, dass ein Leben
mit Tieren heilsam sein kann. Viele Menschen,
auch und besonders jene mit seelischen
Beeinträchtigungen halten sich aus diesem
Grund vierbeinige Lebensgefährten.
Die medizinische Versorgung, die Erziehung
und speziell die Verhinderung ungewollter
Vermehrung stellt jedoch häufig eine
finanzielle und emotionale Überforderung dar.

Hier hilft **MuT**, denn die körperliche und
seelische Gesundheit von Mensch
und Tier sind eng
miteinander
verbunden.

Ein Projekt von:

 API gGmbH
www.api-bew.de

Tierarztpraxis MuT (Mensch und Tier)

Die API gGmbH hat im Bezirk Tempelhof-Schöneberg eine Tierarztpraxis eingerichtet. Sie dient einer Basisversorgung der Haustiere von mittellosen bzw. einkommensschwachen und seelisch beeinträchtigten / behinderten Menschen.

Der Personenkreis, an den sich das Angebot richtet, ist klar umgrenzt und unterliegt bestimmten Voraussetzungen.



Für eine Behandlung unbedingt erforderlich sind:

- Nachweis über Eingliederungshilfe (gültige Kostenübernahme für Betreutes Wohnen oder Einzelfallhilfe),
- aktueller Einkommensnachweis

Hier reicht auch eine Bescheinigung des betreuenden Trägers über diese beiden Voraussetzungen und Ihr

- Personalausweis

Mensch Und Tier

In jedem Fall müssen die PatientenbesitzerInnen / TierhalterInnen nachweisen, dass sie im Rahmen der Eingliederungshilfe gem. §§ 53,54 SGB XII betreut werden und mittellos sind.

Die Kosten für Behandlung und Beratung übernimmt der Projekt-Träger API gGmbH. BesitzerInnen haben einen Kostenbeitrag für Medikamente, Röntgenaufnahmen und Labor zu leisten.

Aufgrund der begrenzten Kapazität werden Haustiere von KlientInnen aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg vorrangig versorgt.

Ein Teilbereich des Projekts ist der Aufbau und die Pflege eines Selbsthilfe-Netzwerks zur vorübergehenden Betreuung von Haustieren während Klinikaufenthalten der BesitzerInnen. Dafür werden bei Hausbesuchen Möglichkeiten und Eignungen geklärt. Wenn Sie einen Pflegeplatz anbieten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu der Tierärztin Frau Zarrath auf.

Für Kleintiere ist unter Umständen eine kurzfristige Unterbringung in den trägereigenen Räumen denkbar.



Ziele und Aufgaben:

Förderung und Erhalt der Gesundheit im Zusammenleben von Mensch und Tier

Nutzung der Ressource „Tier“ für die seelische Gesundheit

Beratung bzgl. der Anzahl der gehaltenen Tiere in einem Haushalt einschließlich „Geburtenkontrolle“

Förderung des Verantwortungsbewusstseins der TierhalterInnen gegenüber dem Tier und sich selbst

Motivation zur höheren Eigenverantwortlichkeit bzgl. der sozialen und persönlichen Belange

Beratung hinsichtlich Haltungsbedingungen, Erziehung, Gesundheitsvorsorge und Kosten

Behandlung von zu therapeutischen Zwecken gehaltenen Tieren

Förderung gegenseitiger Hilfe und Netzwerkarbeit bei Versorgungsengpässen

